



*Bethanien-Höfe
Eppendorf*

Zuhause in christlicher Geborgenheit



Bethanien
Bethanien 1874 • Bethesda 1886
Diakonissen-Stiftung

*„Alt sein ist eine herrliche Sache,
wenn man nicht verlernt hat,
was anfangen heißt.“*

Martin Buber (1878 – 1965) Religionsphilosoph



*Alexander Dettmann,
Uwe M. Junga
und Lothar Elsner
(v. l. n. r.)*



Sicherlich haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie Sie im Alter leben möchten. Wenn die Pflichten des Berufslebens wegfallen, dann ist man plötzlich frei zu tun und zu lassen, was man will. Für den dritten Lebensabschnitt wünschen wir uns Unabhängigkeit und Sicherheit, Kontakte zu Gleichgesinnten und Erleichterungen im Alltag. Wir möchten unseren bisherigen Lebensstandard beibehalten und würden gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben – in einer Umgebung, die unseren Bedürfnissen entspricht.

Die Bethanien-Höfe Eppendorf können manche dieser Wünsche erfüllen. In bester Lage direkt am Eppendorfer Park und in Hamburgs Stadtteil mit den meisten Altenwohnstiften gelegen, erwarten Sie hier ein hoher Wohnkomfort, ein niveauvolles Gesellschaftsprogramm und liebevolle Unterstützung. Bisher einmalig in Hamburg ist unser Modell eines lebenslangen mietfreien Wohnungsrechts – für Ihre ganz persönliche Freiheit in einem Zuhause in christlicher Geborgenheit.

Dr. Lothar Elsner und Uwe M. Junga
Vorstände Bethanien Diakonissen-Stiftung

Alexander Dettmann
Geschäftsführer AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE

Willkommen in den Bethanien-Höfen Eppendorf ■

**Gönnen Sie sich den Komfort unserer Seniorenresidenz
und genießen Sie eine selbstbestimmte Zukunft in
christlicher Geborgenheit.**





Seit 1874 waren Schwestern des evangelisch-methodistischen Bethanien-Vereins diakonisch zunächst in Frankfurt am Main, ab 1876 auch in Hamburg tätig. 1893 weihten die Diakonissen ihr erstes Krankenhaus in der Martinistraße in Eppendorf ein.

Heute wird diese Arbeit in der Bethanien Diakonissen-Stiftung weitergeführt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, christliche Werte und moderne Pflege zu vereinen. Die Tradition der Bethanien-Diakonissen ist für uns Motivation, immer wieder neue, zukunftsweisende und qualitativ hochwertige Angebote für Senioren zu entwickeln.

In den Bethanien-Höfen Eppendorf steht die individuelle, liebevolle und ganzheitliche Betreuung und Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner im Vordergrund. Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns „Zuhause in christlicher Geborgenheit“ fühlen.

Die Bethanien-Höfe vereinen stilvolles Wohnen und erstklassige Pflege an einem Standort. Hier finden Sie durchdacht geschnittene Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen für Betreutes Wohnen – alle mit Balkon, Loggia oder Terrasse – sowie vollstationäre Pflegeplätze, einen beschützten Wohnbereich für Menschen mit Demenz, das öffentliche Restaurant „Martini“, die Wohnungen der Diakonissen und die Räume der Evangelisch-methodistischen Kirche Bethanien.

Die Seniorenresidenz für Betreutes Wohnen liegt direkt gegenüber dem Eppendorfer Park.





*Nebeneingang der
Residenz in der
Frickestraße*

Das Ensemble

Die Bethanien-Höfe Eppendorf bestehen aus drei Gebäuden. Durch die Anordnung der Häuser zueinander sind drei Höfe entstanden, die dem Ensemble seinen Namen geben.

Im Residenzgebäude an der Frickestraße befinden sich 63 der insgesamt 68 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen für Betreutes Wohnen, ein Clubraum und ein Wellnessbereich. Der Zugang zu den Wohnungen erfolgt durch den Haupteingang an der Martinistraße. Über den Empfangs- und den Begegnungshof erreicht man das Foyer mit Rezeption und Briefkastenanlage. Der Nebeneingang in der Frickestraße bietet den kurzen Weg in den Eppendorfer Park.

Das U-förmig angelegte Haus an der Martinistraße beherbergt das öffentliche Restaurant „Martini“, Gewerberäume für Büro- und Praxisnutzung mit direktem Zugang zur Martinistraße sowie die Wohn-Pflegeeinrichtung AGAPLESION BETHANIEN-HÖFE. Hier finden pflegebedürftige Senioren in

neun Wohngruppen mit je 13 bis 15 Bewohnern ein neues Zuhause. Eine Etage mit drei Wohngruppen ist als geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz konzipiert.

Im Gebäudeflügel zum Gartenhof befinden sich fünf weitere Wohnungen für das Betreute Wohnen.

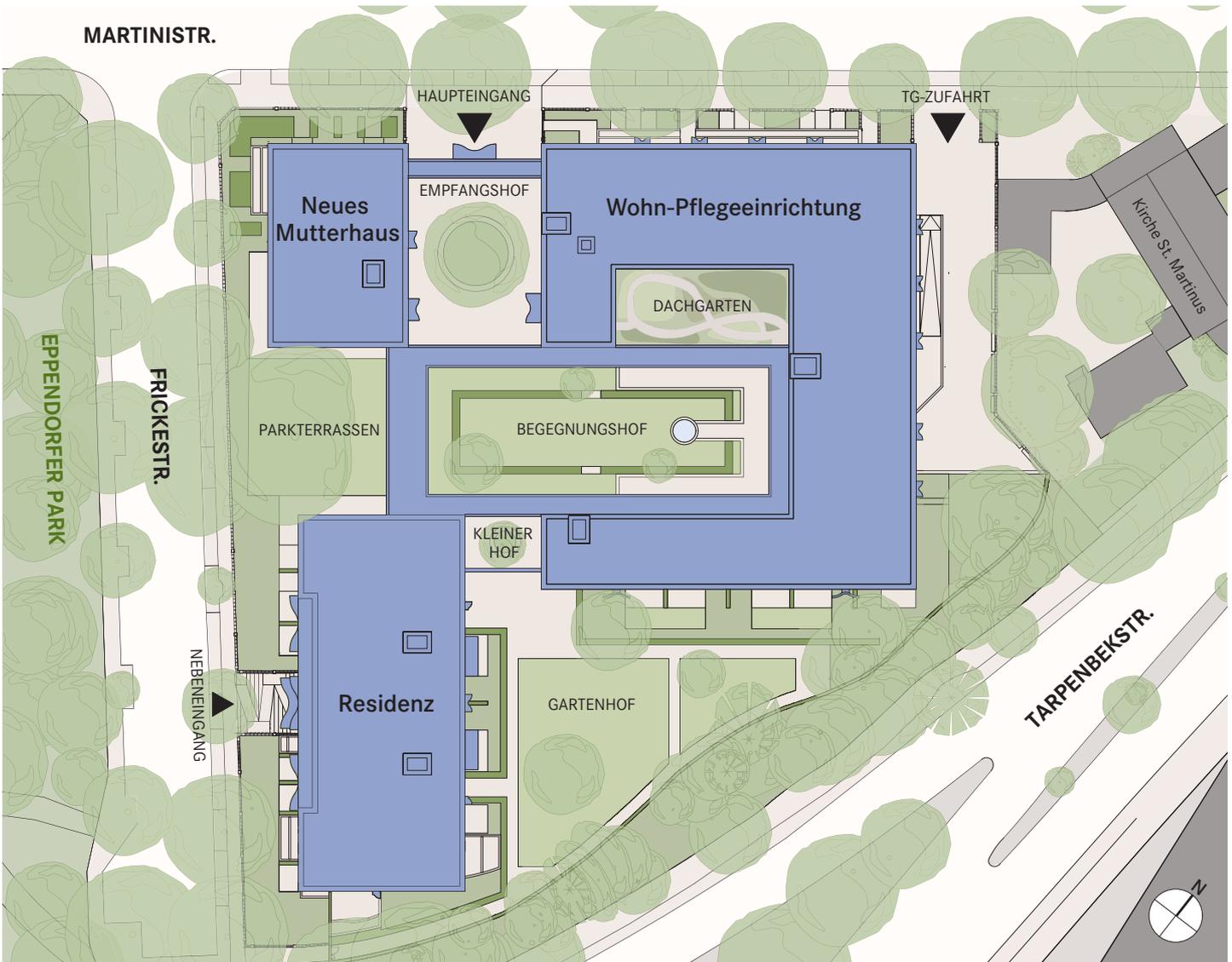
Das „Neue Mutterhaus“ an der Ecke Martinistraße/ Frickestraße umfasst die Wohnungen und Gemeinschaftsräume der Diakonissen, einen Gottesdienstsaal und die Räume der evangelisch-methodistischen Bethanien-Kirche.

Die Höfe

Empfangshof: Zentraler Eingangsbereich der Bethanien-Höfe Eppendorf

Begegnungshof: Offenes Atrium mit Brunnen und Sommerterrasse des Restaurants sowie Gehölzpflanzungen

Gartenhof mit Sinnesgarten, Vierjahreszeiten-Garten, Naturgarten und Nutzgarten





„Das Wohnungsrecht bietet uns Sicherheit und zugleich finanzielle Unabhängigkeit.“

Das Wohnungsrechtsmodell – in Hamburg einzigartig

Lebenslang abgesichert

Sie erwerben in den Bethanien-Höfen Eppendorf kein Immobilieneigentum, sondern ein lebenslanges Nutzungsrecht an der Wohnung Ihrer Wahl. Sie genießen damit eigentümerähnliche Sicherheit, ohne von Eigentümergepflichtungen belastet zu sein.

Das Wohnungsrecht bietet Ihnen ein hohes Maß an Flexibilität, finanzielle und persönliche Freiheit sowie die Gewissheit, bestmögliche Unterstützung und Pflege in Ihrem häuslichen Umfeld zu erhalten.

Vor Überraschungen geschützt

Unser Modell ermöglicht Ihnen eine langfristige Planung Ihres Ruhestandes. Sie können bereits heute genau kalkulieren, welche Kosten im Alter auf Sie zukommen. Unerwartete Preissteigerungen, wie etwa bei der Miete möglich, sind beim Wohnungsrecht ausgeschlossen. Sie zahlen einmalig einen Wohnungsrechtspreis, der je nach Lebensalter

deutlich niedriger sein kann als der Kauf einer vergleichbar altersgerechten Eigentumswohnung. Die monatlich wiederkehrenden Zahlungen beschränken sich auf die Wohnnebenkosten und die Servicepauschale und sind überschaubar.

Wohnungsrecht – ein uraltes Sicherungsprinzip

Das Wohnungsrecht ist eine uralte Form der Altersversorgung. Es war früher vor allem im ländlichen Raum verbreitet, wo Altbauern ihren Kindern den Hof gegen die Einräumung eines Wohnrechts in einem Haus oder einer Wohnung überließen. Auch heute gibt es solche Modelle noch. In unserem Fall wird aber nicht getauscht, sondern Sie erhalten vielmehr das lebenslange Wohnungsrecht durch Zahlung des individuell berechneten Wohnungsrechtspreises.



Autorenlesung im Clubraum



Ihr Wohnungsrecht

Wenn Sie in den Bethanien-Höfen Eppendorf leben möchten, suchen Sie sich Ihre Wunschwohnung aus den freien Wohnungen aus und wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot. In die Berechnung des Wohnungsrechtspreises fließen verschiedene Faktoren ein, so unter anderem das Lebensalter der Erwerberin oder des Erwerbers und die Größe und Lage der Wohnung. Ihr Wohnungsrecht wird im Grundbuch eingetragen.

Ihre Flexibilität

Mit Ihrer Entscheidung für ein Wohnungsrecht sind Sie abgesichert und bleiben trotzdem flexibel. Sollte sich Ihre Lebenssituation ändern, kann der Wohnungsrechtsvertrag unkompliziert beendet werden. Der nicht abgewohnte Restwert des Wohnungsrechtspreises wird Ihnen zurückerstattet. Im Erbfall wird die Rückzahlung zugunsten Ihrer Erben getätigt.

Eine genaue Darstellung, wie sich der Restwert des Wohnungsrechtspreises entwickelt, wird zu den Vertragsunterlagen genommen.

Die Vorteile des Wohnungsrechts- erwerbs auf einen Blick:

- Individueller Wohnungsrechtspreis
- Eigentümerähnliche Sicherheit durch grundbuchliche Eintragung
- Flexibilität durch Beendigungserklärung
- Rückerstattung nicht abgewohnter Preisanteile, auch an die Erben
- Kalkulierbare monatliche Zahlungen für Wohnnebenkosten und Servicepauschale



Leben & Wohnen

Wohnkomfort

Die Bethanien-Höfe Eppendorf bieten ein Fünf-Sterne-Ambiente – vom modernen Interieur bis zu den attraktiven Wohnungsgrundrissen. Die Gesellschaftsflächen sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Alle Bereiche, auch die Funktionsräume, sind barrierearm und nach den einschlägigen DIN-Vorgaben für seniorengerechtes Bauen konzipiert.

Der Umwelt zuliebe

Nachhaltigkeit beim Bauen ist uns wichtig. Daher entsprechen alle Gebäude dem Standard KfW 70, der einen verringerten Energieverbrauch ermöglicht. Zusammen mit der modernen Gebäudetechnik werden so die Energie- und Betriebskosten effizient reduziert.

Erhöhte Schallschutzmaßnahmen, an die gerade in Hamburg besondere Anforderungen gestellt werden, sorgen für zusätzlichen Wohnkomfort.

Ausstattung

Alle Wohnungen haben Parkettboden und Fußbodenheizung, eine Einbauküche, ein Bad mit bodengleicher Dusche sowie je nach Lage einen

Balkon (teilweise verglast) oder eine Terrasse. Sie sind mit Telefon- und Kabelanschluss vorgerüstet, verfügen über ein Notruftelefon mit zusätzlichem Notruftaster im Bad sowie eine Türsprechanlage mit Monitor, sodass Sie Besucher gleich erkennen können. In den Schlafräumen und Fluren sind Rauchmelder installiert, die Sie bei Gefahr alarmieren.

Kultur und Wellness

Im Clubraum mit Bibliothek veranstalten wir für Sie Hauskonzerte, Lesungen, Vorträge, Filmnachmittage, Bridgerunden und Feste. An kalten Hamburger Abenden brennt ein Feuer im Kamin. Im Wellnessbereich mit Schwimmbad und Sauna können Sie ausgiebig entspannen, im Studio an den Fitnessgeräten täglich trainieren. Ein Friseursalon und eine Privatarztpraxis ergänzen das Angebot.

Gaumenfreuden

Unsere hauseigene Gastronomie verwöhnt Sie mit täglich frisch zubereiteten Wahlmenüs und à la carte-Angeboten. Wir bringen Ihnen die Mahlzeiten auch gerne in Ihre Wohnung.

*Das öffentliche
Restaurant „Martini“
lädt täglich zu
Mittagstisch und
Kaffeetafel ein.*



Unser Service für Ihr Wohlbefinden

In guten Händen

Für Ihre Selbstständigkeit bieten wir Ihnen so viel Unterstützung wie nötig. Unser geschultes Personal betreut Sie mit Herzlichkeit und Wärme. Bei Pflegebedürftigkeit werden Sie von einem ambulanten Pflegedienst in Ihrer Wohnung versorgt – so lange wie medizinisch machbar und rechtlich vertretbar. Sollte dies nicht mehr möglich oder gewünscht sein, können Sie bevorzugt in eines unserer Pflegeapartments aufgenommen werden. Neben einem umfangreichen Grundservice bieten wir Ihnen vielfältige Wahlleistungen, die Sie nur bei Inanspruchnahme bezahlen.

Vertraglich gesicherte Grundleistungen

- 24-Stunden-Notruf
- Rezeption täglich von 9 bis 18 Uhr
- Hilfe im Alltag durch geschultes Personal
- Bei leichter Krankheit bis zu 14 Tage im Jahr kostenfreie Betreuung in der Wohnung
- Kostenfreier Apotheken-Lieferservice
- Vermittlung externer Dienstleistungen
- Handreichungen und Kleinreparaturen durch unsere Hausmeister

- Monatlich wechselndes Veranstaltungsprogramm
- Freie Nutzung des Clubraums – auch mit Gästen
- Freie Nutzung des Wellnessbereichs
- Bevorzugte Aufnahme in die Pflegeeinrichtung

Wahlleistungen

- Frühstück, Mittagstisch und Abendessen (kalte Platten) über den Restaurantservice, serviert in der Wohnung
- Bestell- und Lieferservice eines Supermarktes
- Wohnungs- und Fensterreinigung
- Wäsche- und Bügeldienst
- Blumen- und Pflanzenpflege bei Abwesenheit
- Unterstützung bei privaten Festen und Feiern
- Kultur- und Theaterdienst u. v. a. m.

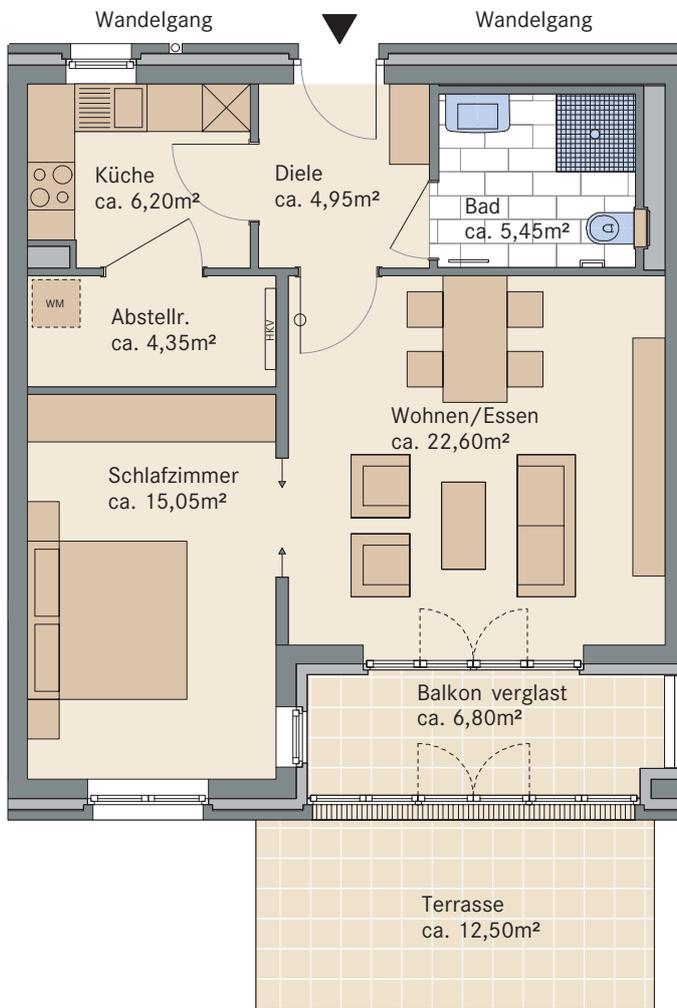
Seelsorgliche Betreuung

Wir bieten Ihnen feste Ansprechpartner für Gespräche und eine seelsorgliche Begleitung an. Außerdem lädt Sie die in den Bethanien-Höfen angesiedelte evangelisch-methodistische Bethanien-Kirche zu Gottesdiensten, Gesprächsrunden und weiteren Veranstaltungen ein.



*Blick vom Gartenhof
auf die Residenz*

Wohnungsbeispiel: 2-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 1 (EG)

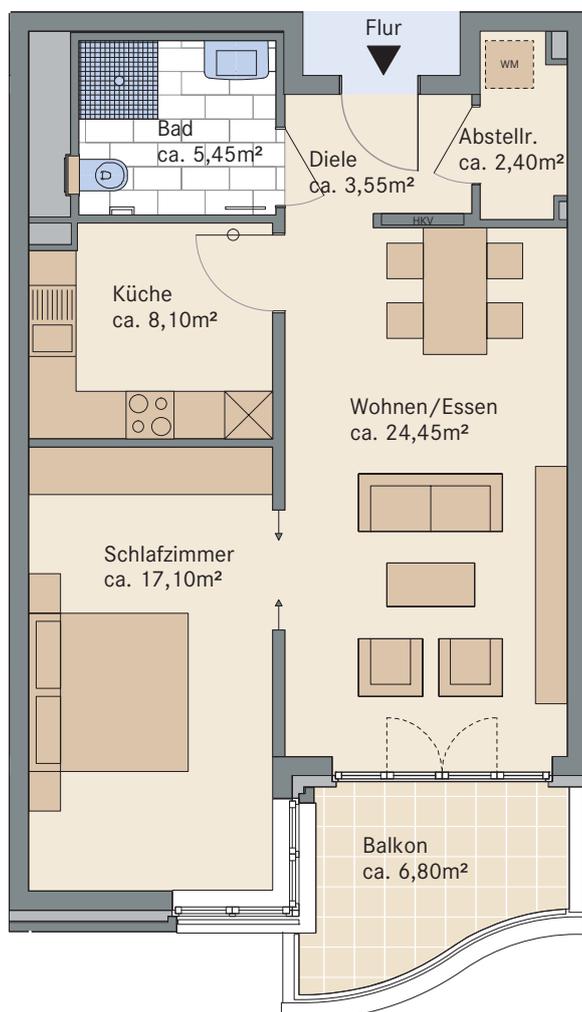


Wohnfläche	64,95 qm
Wohnen/Essen	22,60 qm
Schlafen	15,05 qm
Küche	6,20 qm
Bad	5,45 qm
Diele	4,95 qm
Abstellraum	4,35 qm
Balkon + Terrasse (zählen 1/3)	6,35 qm
+ Abstellraum UG	2,10 qm



*Stilvoll wohnen:
Die Wohnungsgrundrisse
bieten viele, individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.*

Wohnungsbeispiel: 2-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 53 (2. OG)

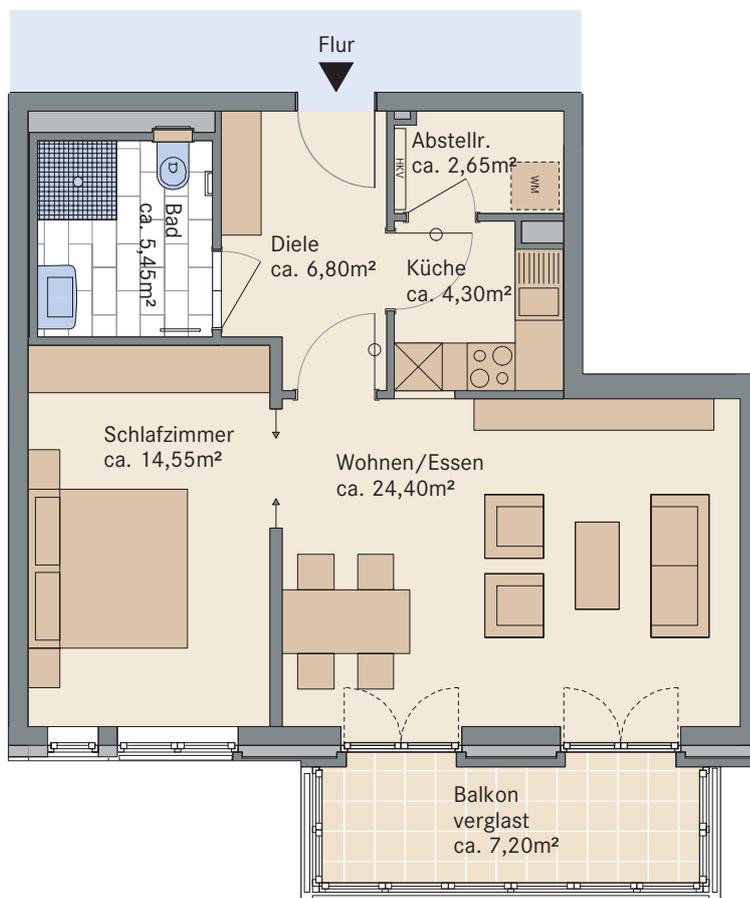


Wohnfläche	64,45 qm
Wohnen/Essen	24,45 qm
Schlafen	17,10 qm
Küche	8,10 qm
Bad	5,45 qm
Diele	3,55 qm
Abstellraum	2,40 qm
Balkon (zählt 1/2)	3,40 qm
+ Abstellraum UG	3,80 qm



*Wellnessbereich
mit Schwimmbad
und Sauna*

Wohnungsbeispiel: 2-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 80 (4. OG)

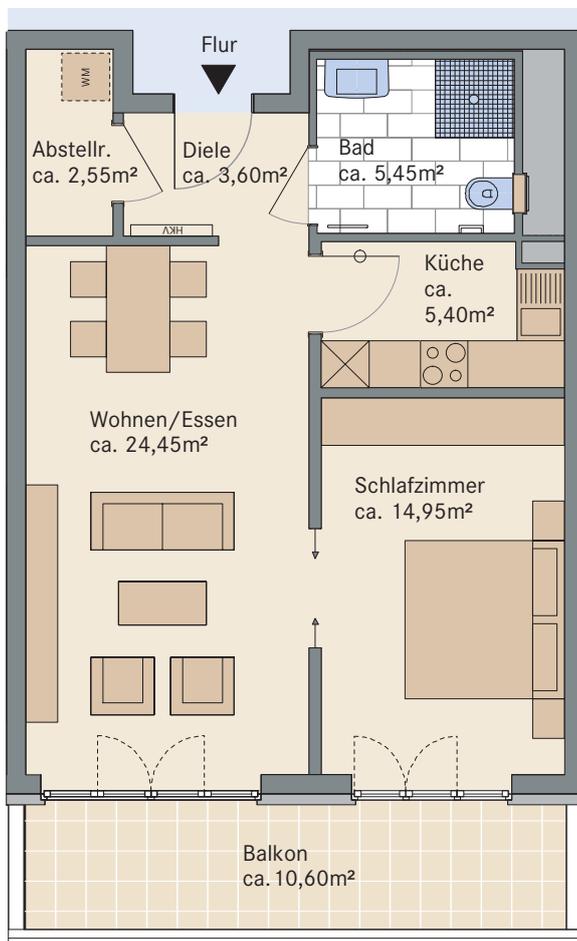


Wohnfläche	61,75 qm
Wohnen/Essen	24,40 qm
Schlafen	14,55 qm
Küche	4,30 qm
Bad	5,45 qm
Diele	6,80 qm
Abstellraum	2,65 qm
Balkon (zählt 1/2)	3,60 qm
+ Abstellraum UG	3,95 qm



„Wir genießen besonders die Premium-Ausstattung und das Serviceangebot.“

Wohnungsbeispiel: 2-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 84 (5. OG)

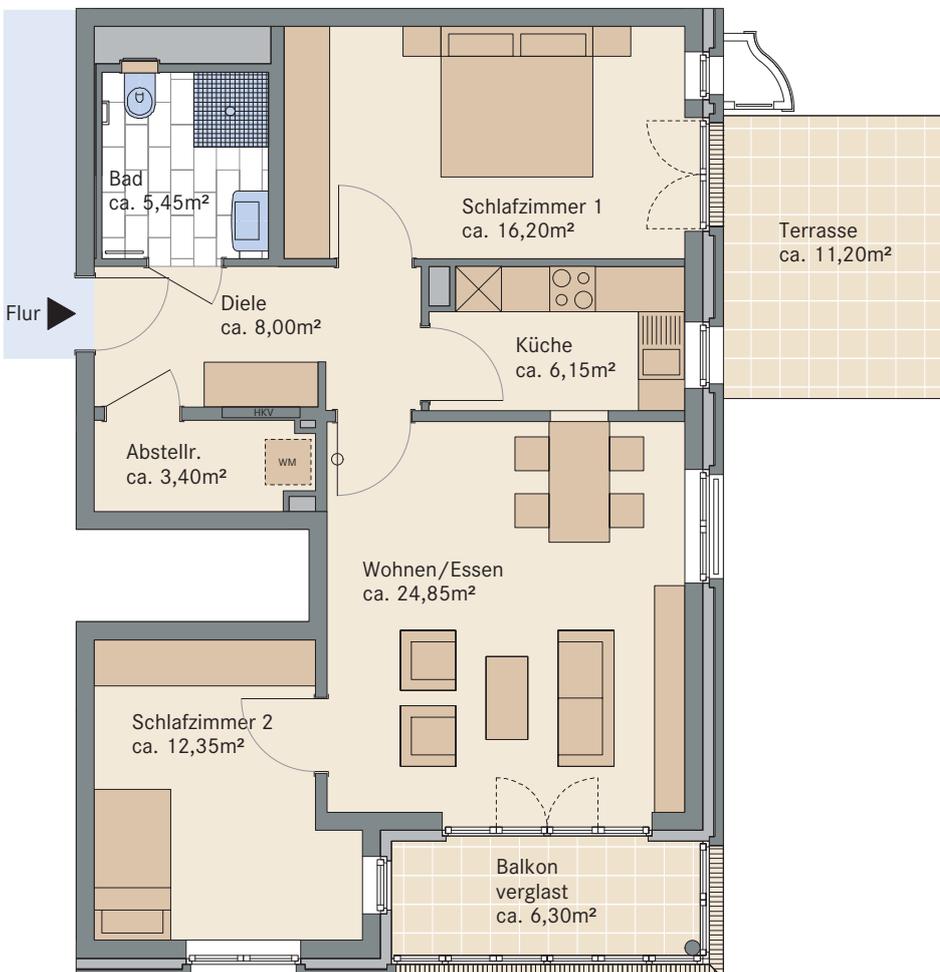


Wohnfläche	61,70 qm
Wohnen/Essen	24,45 qm
Schlafen	14,95 qm
Küche	5,40 qm
Bad	5,45 qm
Diele	3,60 qm
Abstellraum	2,55 qm
Balkon (zählt 1/2)	5,30 qm
+ Abstellraum UG	3,95 qm



Flurpartie in der Residenz

Wohnungsbeispiel: 3-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 34 (EG)



Wohnfläche	82,15 qm
Wohnen/Essen	24,85 qm
Schlafen 1	16,20 qm
Schlafen 2	12,35 qm
Küche	6,15 qm
Bad	5,45 qm
Diele	8,00 qm
Abstellraum	3,40 qm
Balkon + Terrasse (zählen 1/3)	5,75 qm
+ Abstellraum UG	2,70 qm



„Ich schätze am Besten
Wohnen die Gesellschaft
von Gleichgesinnten.“



Wohnungsbeispiel: 3-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 5 (EG)

Wohnfläche	82,45 qm	Diele	11,75 qm
Wohnen/Essen	25,40 qm	Abstellraum	3,65 qm
Schlafen 1	14,60 qm	Balkon + Terrasse	
Schlafen 2	10,00 qm	(zählen 1/3)	5,50 qm
Küche	6,10 qm		
Bad	5,45 qm	+ Abstellraum UG	2,10 qm

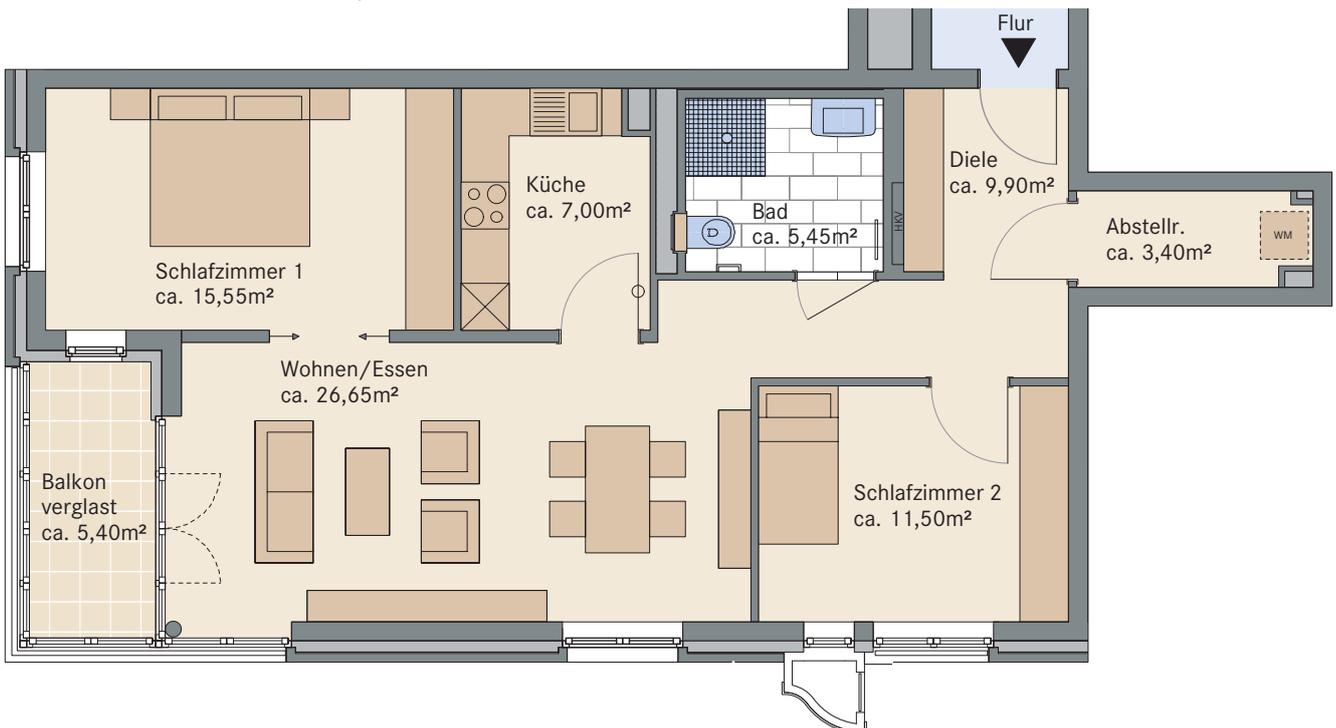




*Sitzgruppe
im Foyer vor
dem Restaurant*

Wohnungsbeispiel: 3-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 55 (2. OG)

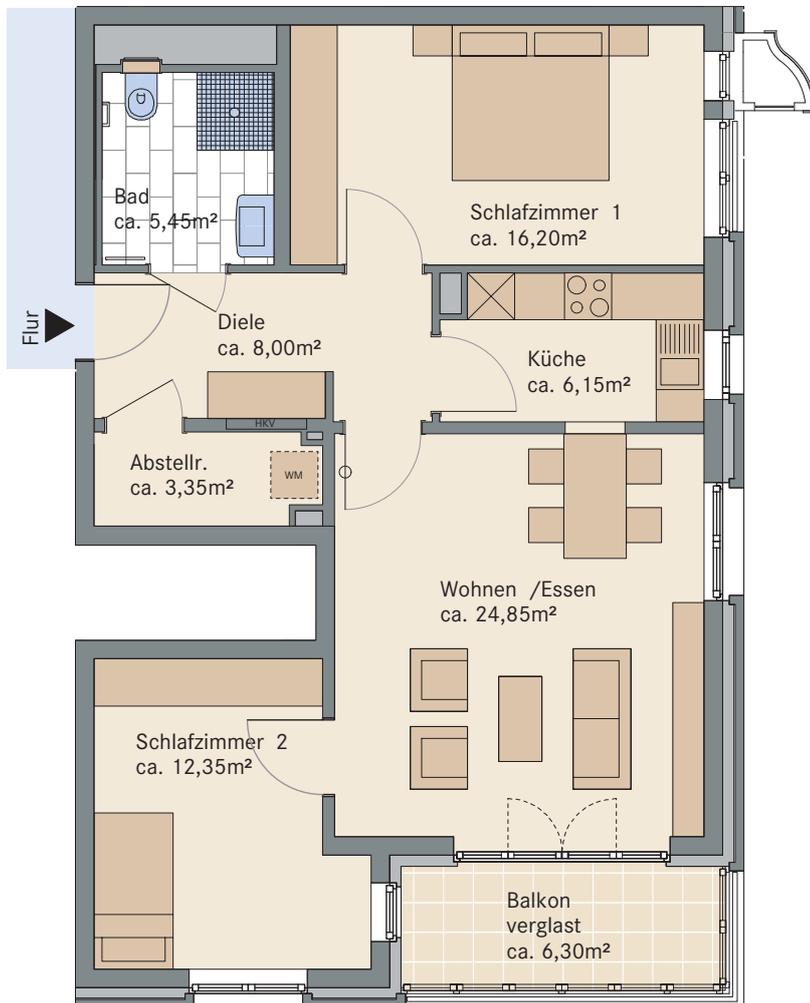
Wohnfläche	82,15 qm	Diele	9,90 qm
Wohnen/Essen	26,65 qm	Abstellraum	3,40 qm
Schlafen 1	15,55 qm	Balkon (zählt 1/2)	2,70 qm
Schlafen 2	11,50 qm		
Küche	7,00 qm	+ Abstellraum UG	2,65 qm
Bad	5,45 qm		





*Gartenterrasse im
Begegnungshof*

Wohnungsbeispiel: 3-Zimmer-Wohnung, Whg. Nr. 89 (5. OG)



Wohnfläche	79,50 qm
Wohnen/Essen	24,85 qm
Schlafen 1	16,20 qm
Schlafen 2	12,35 qm
Küche	6,15 qm
Bad	5,45 qm
Diele	8,00 qm
Abstellraum	3,35 qm
Balkon (zählt 1/2)	3,15 qm
+ Abstellraum UG	3,60 qm



*Im Empfangshof
vor dem
Neuen Mutterhaus*

Der Tradition verpflichtet – der Zukunft zugewandt

Mit großer Freude und Hingabe widmeten sich die Bethanien-Schwester in den vergangenen 140 Jahren vielfältigen diakonischen Aufgaben. Anfangs lag der Schwerpunkt in der Privatpflege, um 1900 kamen die Krankenhauspflege und später weitere Arbeitsgebiete hinzu. 1979 stellten sie das Krankenhaus Bethanien, bis dahin eine Akutklinik, auf den Betrieb einer Nachsorgeklinik – die erste innerhalb der Hansestadt Hamburg – um. 2011 wurde es mit den Krankenhäusern Alten Eichen und Elim in einem Klinikneubau in Eimsbüttel vereint – dem AGAPLESION DIAKONIE-KLINIKUM HAMBURG.

Mit dem Neubau der Bethanien-Höfe Eppendorf wurden die Voraussetzungen geschaffen, das Wirken der Bethanien-Schwester am Standort in der Martinstraße fortzusetzen. Das Gelände des alten Mutterhauses (unten abgebildet) erfüllt nun die Anforderungen an ein zeitgemäßes diakonisches Handeln in der Tradition der Bethanien-Schwesterenschaft und entsprechend den heutigen und zukünftigen Bedürfnissen und Erwartungen älterer Menschen.

Die Bethanien-Höfe Eppendorf wurden im August 2015 eröffnet.





*Gottesdienstsaal
der evangelisch-
methodistischen
Bethanien-Kirche*

Zuhause in christlicher Geborgenheit

Die Bethanien-Höfe Eppendorf sind ein Gemeinschaftsprojekt der Bethanien Diakonissen-Stiftung und der AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE, die sich dafür engagieren, Ihnen ein „Zuhause in christlicher Geborgenheit“ zu ermöglichen.



Die Bethanien Diakonissen-Stiftung ist eine kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts, die sich insbesondere mit Krankenhausarbeit und Altenhilfe befasst. Die Stiftung ist Hauptaktionärin der AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft, eines christlichen Gesundheitskonzerns mit bundesweit über 100 Einrichtungen und mehr als 19.000 Mitarbeitern, und Gesellschafterin der Agaplesion Bethanien Diakonie gemeinnützige GmbH. Der Stiftung ist auch wichtig, den Bewohnern in ihren Einrichtungen durch seelsorgliche Angebote auch ein geistliches Zuhause zu ermöglichen. Weitere diakonische Arbeitsfelder erschließt die Bethanien Diakonissen-Stiftung in den Bereichen Suchtkrankenhilfe, Jugendhilfe und der Sternenkinderarbeit.



Die AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE ist aus der allgemeinen Privat- und Krankenpflege der Bethanien-Schwesternschaft in Berlin hervorgegangen. Das gemeinnützige Unternehmen betreibt aktuell drei Premiumresidenzen für Betreutes Wohnen, sieben stationäre Pflegeeinrichtungen und zwei Tagespflegen an den Standorten Berlin und Hamburg.

Mit der Übernahme des Betriebs der Bethanien-Höfe Eppendorf im Jahr 2015 ist die AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE an ihren Ursprung in Hamburg zurückgekehrt.



Der Eppendorfer Park ist nicht nur bei Walkern sehr beliebt.

Zuhause in Eppendorf – Ruhig und doch ganz nah am städtischen Leben

Mitten im Leben

In nächster Nachbarschaft der Bethanien-Höfe laden Eppendorfer Landstraße, Eppendorfer Baum und Eppendorfer Weg mit vielen kleinen und ausgefallenen Läden, mit Geschäften für den täglichen Bedarf, mit Restaurants und Cafés nicht nur zum Einkaufsbummel ein. Faszinierendes bietet dienstags und freitags der „Isemarkt“, Europas längster Freiluft(wochen)markt am Eppendorfer Baum.

Verkehrsverbindungen

Vor der Haustür liegt die Bushaltestelle „Julius-Reincke-Stieg/Bethanien“ (Linien 20, 25): von hier aus drei Minuten bis Eppendorfer Marktplatz oder Universitätsklinikum Eppendorf (Richtung S-Bhf. Altona); sechs Minuten zum barrierefreien U-Bhf. Kellinghusenstraße (U1 nach Jungfernstieg und Hauptbahnhof; U3 nach Landungsbrücken).

Ein Ort mit Geschichte

Eppendorf wurde erstmals 1140 als Eppenthorp erwähnt. Der Name leitet sich wahrscheinlich von

altgermanisch „epen“, „am Wasser“, ab. Als das Bethanien-Krankenhaus in der Martinistraße 1893 eingeweiht wurde, war Eppendorf noch ein Vorort von Hamburg. Wohlhabende Bürger der Hansestadt hatten hier gerne ihre Landsitze. 1894 wurde Eppendorf eingemeindet und entwickelte sich zu einem schicken und lebendigen Stadtteil, dessen Bild von schöner Jugendstilarchitektur geprägt ist.

Traditionsreicher Standort

Die Bethanien-Höfe Eppendorf befinden sich auf dem Gelände des Mutterhauses der Bethanien-Schwesterschaft, das 1904 eingeweiht und 2011 im Zuge des Neubauvorhabens abgerissen wurde. Überquert man die verkehrsberuhigte Frickestraße, ist man schon im Eppendorfer Park. Die zunächst als Baumschule genutzte Fläche vor dem Eppendorfer Krankenhaus wurde ab 1889 als repräsentative Parkanlage im englischen Stil angelegt und ist nicht nur die älteste öffentliche Grünfläche des Stadtteils, sondern auch ein bedeutendes Gartendenkmal.



Typische Gründerzeit- und Jugendstilfassaden in Eppendorf



Beispiele der Infrastruktur

- Apotheken ●
- Banken ●
- Bezirksamt ■
- Optiker ●
- Post ●
- Supermärkte ●
- Wochenmärkte ●
- Do. + Sa.: „Öko-Wochenmarkt“ (Eppendorfer Landstr./Kümmelstr.)
- Di. + Fr.: „Isemarkt“ (Isestr. unter der Hochbahn)



Bethanien
Bethanien 1874 • Bethesda 1886
Diakonissen-Stiftung

Residenz Bethanien-Höfe

Martinstraße 47
20251 Hamburg

Bushaltestelle „Julius-Reincke-Stieg/Bethanien“
(Linien 20, 25)

Tel. (040) 23 53 78 - 400
info@bethanien-hoefe.de

www.bethanien-hoefe.de